

AKTION 3 - AUFGEPLUSTERT

LOS GEHT'S!

In einem Gesprächskreis gucken sich alle Kinder ihre Jacke an. Wer von ihnen trägt eine Daunenjacke und was heißt eigentlich Daune? Warum hält sie besonders warm? Bei der

folgenden Aktion sollen sie mit Hilfe des Zwiebelschalenprinzips verstehen, wie sich das Rotkehlchen vor Kälte schützt. Bei dem Zwiebelschalenprinzip werden einzelne Kleidungsstücke, ähnlich den einzelnen Schichten einer Zwiebel, übereinander angezogen. Vorteil ist, dass dadurch mehr Luft als Wärmeisolator gespeichert wird als bei wenigen Schichten dickerer Kleidung.

Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jeweils ein*e Freiwillige*r wird in der Gruppe bestimmt, die/der nun versuchen soll, so viele Pullis und Jacken wie möglich anzuziehen. Wer von beiden schafft es, mehr Pullis anzuziehen?



UND DAS STECKT DAHINTER:

Warum sehen *Rotkehlchen* im Winter manchmal aus wie aufgeblasene Federkugeln? Ganz einfach: Sie halten sich so warm. Sie richten ihre Federn auf, wodurch viel mehr Luft im Federkleid festgehalten wird. Diese Luftpolster isolieren und wärmen den Vogel. Übrigens haben auch wir Menschen deshalb eine „Gänsehaut“, bei der sich die Haare aufstellen, weil unsere Vorfahren viel behaarter als wir waren und so wie das Rotkehlchen in ihrem „Fell“ die Luft hielten.

3. Hinweis: E

